»MILÍČŮV DŮM«

útulek mládeže v Praze XI, Žižkov, u olšanského rybníka 1836

Elektr. dráhy č. 2 a 7 (výstupní stanice Olšanské nám.) Účet pošt. spoř. 69.554 Telefon 351-05 Prag, den 7. Mai 1947

Streng vertraulich!

Service Civil International, Secrétariat international, 9, rue Guy de la Brosse, PARIS - 5e

Schweizer Sekretariat, Renn weg 30 Z Ü R I C H 1

Liebe Freunde!

Mit tiefem Bedauern müssen wir Euch mitteilen, daß sich unserer Tätigkeit einige sehr ernste Hindernisse in den Weg gestellt haben, deren Überwindung gewisse Zeit erfordern wird.

- 1. Die Statuten des Čsl. Zweiges des SCI sind abgelehnt worden und die Tätigkeit des MSM verboten, mit Begründung, daß sie nicht im öffentlichen Interesse liege, da schon andere offizielle Organisationen diese Tätigkeit ausfüllen.
- 2. Als Folge der verschlimmerten internationalen Lage und der Spannung zwischen Osten und Westen, hat sich auch die Wachsamkeit unserer Behörden gegen alles, was vom Westen kommt, verschärft. Die Kindertransporte zur Erholung nach England zum Beispiel sind eingestellt worden, da unsere Kinder angeblich durch britische reaktionäre Kreise mißbraucht wurden. Nach Frieder Lutz hat die Polizei bald nach seiner Abreise geforscht und er sollte als verdächtig untersucht werden Jindra Vorlický und sein Vater sind wegen Verkehr mit ihm auf der Polizei-Direktion verhört worden. Mikulàš Kostlàn ist von amtlicher Seite gewarnt worden, mit dieser verbrecherischen Gesellschaft /!/ nichts Gemeinsames zu haben.
- 3. Der Sektionschef des Fürsorgeministeriums Dr. Kohout, der wahre Sympathien für unsere Bewegung hat, wurde auf eine untergeordnete Stelle versetzt. Olga Fierz und ich sind ab 1. Mai nicht mehr im Dienste dieses Ministeriums, wodurch ich eine gewisse amtliche Rechtsbefugnis verlieren, die ich zum Schutze unserer Bewegung gebrauchen konnte.

Unter diesen Umständen könnten wir es nicht verantworten, Freunde aus dem Ausland einzuladen. Auch ist der Dienst im projektierten Ausmaß nicht durchführbar. Wir haben jedoch vor, wenigstens einen Teil unseres Programms durchzuführen, die Herrichtung des Spielplatzes und des Lagerkreises für Versammlungen von Jugendlichen unter freiem Himmel. Den Bau des Pavillons verlegen wir auf nächstes Jahr. Diese Arbeit müssen wir statt unter der Aegide des MSM unter derjenigen des "Vereines der Jugendfreunde", welcher auch für die Tätigkeit im Milíčův Dům verantwortlich ist, durchführen. Die Teilnehmer unseres Arbeitsdienstes werden nur hiesige Freunde und unsere Jugend sein können.

47 05 07 - 1 02

Wir lassen jedoch nicht ab von der Bildung des MSM in der ČSR und hoffen, daß es uns bald gelingen wird, die Behörden von der Solidität unserer Bewegung zu überzeugen.

Ich lege eine kurze diesbezügliche Notiz zur Veröffentlichung in der nächsten Nummer des "Le Service Civil" bei.

Die Teilnahme von John Ward / Brief von Harold Kent vom 2. Mai / kommt daher nicht in Frage.

Den Brief von Willy Begert vom 1. Mai aus Belgien mit Dank erhalten. Vorläufig wissen wir niemanden, der nach Finnland kommen möchte.

Wenn Philippe Vernier und seine Freunde auf jeden Fall zum Treffen der demokratischen Jugend nach Prag kommen, wird es uns freuen, sie bei uns zu sehen und würden dann mündlich besprechen können, ob sie uns doch in unserem Arbeitsdienst helfen können. Es dürfte aber nicht als Aktion des SCI bezeichnet werden

Teilnahme unserer Freunde am Zivildienst in der Schweiz: Wir empfehlen

Jan Bernard, Student, geb. 1928, Praha II, Tyršova 7, und Dagmar Fejfarová, Studentin, geb. 1929, Praha-Podolf, Podvrstvami 381.

Beide melden sich für den Dienst in Simmental für Juli und August. Vorher werden beide an unserem Dienst in Prag teilnehmen. Wir bitten das Schweizer Sekretariat, ihnen bald die Einladung zu schicken, und zwar zweifach: die eine brauchen sie für die čechoslovakischen Behörden zur Erlangung des Reisepasses, die zweite für das Visum beim Schweizerischen Konsulat. Die beiden Freunde haben unsere beste Empfehlung.

Premys & Ditter.

Mit herzlichen Grüßen

1 Beilage